

Lebenslauf zu der Vorlage (GV Damsh/15/9285)**Beschluss der Haushaltssatzung der Gemeinde Damshagen für das Haushaltsjahr 2015****Beschlüsse:****18.03.2015****Hauptausschuss der Gemeinde Damshagen**

Frau Krüger tätigt einige allgemeine Erläuterungen und geht dann insbesondere auf die Positionen der Kostenerstattung Bauhof ein. Sie teilt mit, dass nach ihrem Kenntnisstand 60.000,00 € für den Bauhof anzusetzen sind und nunmehr 83.100,00 € zur Diskussion im Haushalt stehen zzgl. 10.000,00 € für Investitionen. Bereits im Haushalt 2014 wurden Kosten von über 80.000,00 € angesetzt. Dies war niemandem bewusst.

Frau Krüger teilt mit, dass bislang keinerlei Informationen an die Gemeinde herangetragen worden sind, betreffs dieser Erhöhung. Selbst in der Arbeitsgruppe Bauhof gab es hierzu keinerlei Informationen. Frau Krüger setzt die Mitglieder des Hauptausschusses darüber in Kenntnis, dass sie bei der Arbeitsgruppe Bauhof am 16.02.2015 aus gegebenen Gründen nicht teilnehmen konnte. Der nächste Termin der Arbeitsgruppe Bauhof wird am Montag, 23.03.2015 sein. Aufgrund der Gegebenheiten sieht sie hier eine Grundsatzdiskussion, betreffs der Arbeiten des Bauhofs als sehr wichtig an.

Es kommt zu einer regen Diskussion der Mitglieder des Hauptausschusses. Herr Heidmann ist der Auffassung, dass seitens der Verwaltung die Zusammensetzung der Kosten vorzulegen ist. Frau Krüger fordert die Verwaltung auf, zur Arbeitsgruppe Bauhof am Montag, 23.03.2015, eine komplette Übersicht aller Bauhofskosten betreffs des Jahres 2014 aufzustellen und zu erarbeiten. Ebenfalls ist eine Aufgliederung der Personalkosten vorzulegen.

Herr Anders tritt um 19:27 Uhr der Sitzung bei. Die Problematik Bauhof wird weiter diskutiert. Auch Herr Anders bestätigt, dass er lediglich von einer Festsetzung der Bauhofkosten von max. 60.000,00 € Kenntnis hat.

Frau Krüger übergibt nun Frau Maaß in Sachen Haushalt das Wort. Frau Maaß tätigt einige grundsätzliche Erläuterungen zum Haushalt. Sie verteilt eine neue Ausfertigung des Finanzhaushaltes und teilt mit, dass entsprechende Änderungen in Höhe von 67.000,00 € erfolgt sind, was die Rückstellung für Instandsetzungskosten beinhaltet.

Frau Krüger gibt nunmehr den Mitgliedern die Gelegenheit weitere Anfragen hinsichtlich der Haushaltsplanung zu tätigen, bzw. Änderungen vorzuschlagen.

Ergebnishaushalt:

- 11401.52313000 – Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement/Unterhalt und Bewirtschaftung der Gebäude
Seitens der Verwaltung ist zu klären, wie sich die Summe von 10.000,00 € für die Kita Damshagen hinsichtlich der Türen zusammensetzt. Ggf. sind in Vorbereitung der Haushaltsplanung kurzfristig Angebote einzuholen.
- 11403.52543000 – Kostenerstattung an Amt (Bauhof)
Diese Problematik ist grundsätzlich lt. vorgenannter Angaben seitens der Verwaltung in Form einer Übersicht darzustellen.
- 11408.52323007 – Gemeindliche Wohnungen in Fremdverwaltung/Bewirtschaftungskosten aus Wohnungsverwaltung
Die Verwaltung wird aufgefordert, die Kosten für die Verwaltung durch Dritte darzulegen.

- 28102 – Kreativwerkstatt
Frau Duwe sieht es als wichtig an, einen Überblick zu erhalten, wie sich die Nutzung derzeit darstellt. Frau Krüger verweist darauf, dass mit dem TOP 19 „Beschluss über die Änderungen der Entgeltordnung der Gemeinde Damshagen“ diese Problematik thematisiert wird und derzeit im SA diskutiert wird.
- 36601.52543000 – Öffentliche Spielplätze/Kostenerstattungen an Amt (Bauhof)
Die Verwaltung wird aufgefordert den Planansatz inhaltlich zu unterlegen.
- 42401.52543000 – Sportplatz/Kostenerstattung an Amt (Bauhof)
Die Verwaltung wird aufgefordert, den Planansatz hinsichtlich der Höhe unter Einbeziehung der Leistungen des Sportvereins nochmals zu prüfen.
- 42402 – Mehrzweckhalle
Es kommt zu einer Diskussion der Mitglieder des Hauptausschusses hinsichtlich der privatrechtlichen Leistungsentgelte aus Vermietung, im Hinblick dessen, was eine Stunde in der Sporthalle kostet, um hier möglicherweise, in Bezug auf Fremdvereine, kostendeckend die Vermietung vornehmen zu können. Frau Krüger verweist darauf, dass die Kosten bislang 1/3 für die Sporthalle und 2/3 für den Schulsport umgelegt worden sind, nunmehr aufgrund der gegebenen Situation im Rahmen des TOP 19 zur Entgeltordnung neu darüber befunden werden sollte.

Herr Oldenburg verlässt die Sitzung gegen 20:45 Uhr.

- 61101.54422000 – Amtsumlage
Es wird diskutiert, dass sich die Amtsumlage innerhalb von zwei Jahren um ca. 80.000,00 € erhöht hat. Seitens Frau Maaß und Frau Krüger werden entsprechende Erläuterungen getätigt.

Weiteres liegt zum Ergebnishaushalt nicht vor. Es wird zum Investitionsprogramm übergegangen.

Investitionsprogramm:

- 11401/114.01-02 – Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement/Grunderwerbskosten für Flächenerwerb/Ankauf von allgemeinen Grundvermögen
Die Verwaltung wird aufgefordert die Auszahlungen für den Grunderwerb i.S. des B-Plan Rolofshagen einzustellen.
- 36601/018 – Öffentliche Spielplätze/Neugestaltung diverse Spielplätze
Die Verwaltung wird aufgefordert, eine Konkretisierung vorzunehmen:
 1. für welche Spielplätze
 2. für wasdiese Gelder in dem Planansatz gestellt worden sind.
- 54101/015 – Gemeindestraßen/Regenwasserkanal Rolofshagen Grüner Weg
Es kommt zu einer Diskussion der Mitglieder des Hauptausschusses, aus welchen rechtlichen Gründen die Gemeinde hier möglicherweise die Kosten in Höhe von 60.000,00 € übernehmen soll. Die Verwaltung wird aufgefordert, die in der Baugenehmigung enthaltene Auflage entsprechend fachlich inhaltlich zu prüfen, bzw. darüber Mitteilung zu machen, wer die entsprechende fachliche Prüfung durchführen kann. Ziel ist es, dass diese Kosten in Höhe von 60.000,00 € für die Gemeinde Damshagen nicht entstehen.

Die Hauptausschussmitglieder sehen die bestehende Haushaltssituation als nicht zu friedensstellend an. Herr Anders, als auch Frau Krüger, informieren in diesem Zusammenhang über den Termin beim Innenministerium im Oktober 2014, als auch über die Vorbereitungen des weiteren Vorgehens. Dies erfährt Zustimmung von den Mitgliedern des Hauptausschusses.

Die Mitglieder des Hauptausschusses sind sich dahingehend einig, den Beschluss der Haushaltssatzung der Gemeinde Damshagen für das Haushaltsjahr 2015 aufgrund der hier dargelegten Problematiken, insbesondere i.S. Bauhof, zurückzustellen und eine erste Lesung in der Gemeindevertretung anzuberaumen.

Die Vorlage wird **einstimmig zurückgestellt**.

Zurückgestellt.

16.04.2015

Gemeindevertretung Damshagen

Frau Krüger übergibt Frau Maaß das Wort. Frau Maaß tätigt entsprechende Erläuterungen zu den sich aus der Haushaltsdiskussion entsprechend der Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Damshagen vom 16. März 2015 ergebenden Anfragen. Entsprechend des beigefügten Lebenslaufes zu der Vorlage (GV Damsh/15/9285).

- 11401.52313000 – 10.000,00 € für die Kita Damshagen hinsichtlich der Türen
Die Verwaltung hat mit einem Handwerker einen Ortstermin für den 21.04.2015 anberaumt, hier Festlegung des Leistungsumfanges mit anschließender Angebotseinholung.
- 11408.52323007 – Darlegung der Kosten für die Verwaltung durch Dritte
Frau Maaß verweist auf den Verwaltervertrag Mietverwaltung vom 2. August 2013 hier: § 5 des Vertrages.
- 36601/52543 – Unterlegung des Planansatzes für die öffentlichen Spielplätze sowie 42401/52543000 – Klärung des Planansatzes von 5.000,00 € unter der Berücksichtigung der Leistungen des Sportvereins
Frau Maaß verweist darauf, dass aufgrund der Gegebenheiten und der bestehenden Sachlage in der Angelegenheit Bauhof eine Prüfung seitens der Verwaltung des FB II erfolgt, wobei auch die Problematik der Planansätze einfließt.
- 1101/114.01-02- 0231: Für den Grundstückserwerb i.S. B-Plan Rolofshagen wurde ein Planansatz in Höhe von 25.000,00 € gebildet. Dieser ist bereits im vorliegenden Haushalt eingearbeitet.
- 36601/018 – Planansatz für die öffentlichen Spielplätze und die Neugestaltung diverserer Spielplätze
Von der Verwaltung wurde ein pauschaler Betrag von 7.000,00 € in den Ansatz gebracht.
- 54101/015 – Gemeindestraßen/Regenwasserkanal Rolofshagen Grüner Weg
Frau Maaß teilt mit, dass sie diesbezüglich noch keinerlei Aussagen tätigen kann. Die Mitglieder der Gemeindevertretung fordern eine Aussage in Bezug auf den bestehenden Planansatz bis zur nächsten Gemeindevertreterversammlung am 23. April 2015. Frau Maaß weist darauf hin, dass hier durchaus die Möglichkeit besteht eine Haushaltssperre zu setzen.

Entsprechend der Sitzung des Hauptausschusses am 26. März 2015 wurde unter dem Produkt – öffentliches Grün – ein Betrag in Höhe von 1.000,00 € für Brennholzverkauf in den vorliegenden Haushalt eingearbeitet.

Es kommt zu einer Diskussion der Mitglieder der Gemeindevertretung. Sie sind der Auffassung, dass hinsichtlich der Planansätze für den Bauhof eine Haushaltssperre erfolgen sollte. Da die Kosten auf mehrere Produkte aufgeteilt ist, wird festgelegt, dass die Haushaltssperre auf das Gesamtbudget von 83.100,00 € des Bauhofes für den Betrag ab einem Aufwand von 60.000,00 € erfolgen soll.

Frau Menzel als Amtsvorsteherin und Frau Pardun als LVB betreten gegen 20:00 Uhr den Sitzungsraum.

Die Mitglieder der Gemeindevertreter sind sich dahingehend einig, beim Produkt 57501/096 – Wege und Beschilderungskonzept – lediglich für das Planjahr 2015 die Planungskosten in den Ansatz zu bringen. Ebenfalls ist abzu prüfen, ob Fördermittel beantragt werden können.

Weiterer Diskussionsbedarf seitens der Gemeindevertreter besteht nicht. Frau Maaß fragt bei Herrn Heidmann an, inwieweit die ihm übergebene Liste von Frau Pettkus per 18.03.2015 hinsichtlich der Baumaßnahmen, hier insbesondere der Projektes 006 und 007 sowie des ländlichen Wegebbaus, in den Haushalt 2015 berücksichtigt werden sollen. Herr Heidmann teilt mit, dieses zur nächsten Gemeindevertreterversammlung nochmals zu prüfen.

Zurückgestellt, 2. Lesung der Gemeindevertretung erfolgt am 23. April 2015.

23.04.2015**Gemeindevertretung Damshagen**